

Automatentheorie

und

Formale

Sprachen

Sven Eric Panitz



## Def. (Sprache)

• Sei  $\Sigma = \{a, b, c, \dots, z\}$  eine **endliche Menge** von Zeichen, das Alphabet.

• Mit  $\Sigma^k$  wird die Menge aller Wörter der Länge  $k$  bezeichnet.

$$\Sigma^* = \Sigma^0 \cup \Sigma^1 \cup \Sigma^2 \cup \Sigma^3 \cup \dots = \bigcup_{k=0}^{\infty} \Sigma^k$$

• Eine Sprache **über**  $\Sigma$  ist eine **Teilmenge** von  $\Sigma^*$ .

$$L \subseteq \Sigma^*$$



## Def. : (endliche Automat) DEA

Ein deterministische endlicher Automat sei ein 5-Tupel  $A = (S, s_0, F, \Sigma, \delta)$

- $S$  sei eine endliche Menge von Zustände.
- $s_0 \in S$  sei der Anfangszustand
- $F \subseteq S$  sei die Menge der Finalzustände
- $\Sigma$  sei eine endlich Menge, das Alphabet.
- $\delta$  sei eine Zustandsübergangsfunktion

$$\underline{\delta} : S \times \Sigma \rightarrow S \quad \delta(s, a) = s'$$



Erweiterung von  $\delta: S \times \Sigma \rightarrow S'$  auf

$$\delta': S' \times \Sigma^* \rightarrow S'$$

Def: (leere Wort)

Mit  $\epsilon$  wird das leere Wort der Länge 0 bezeichnet.

$$\bullet \delta'(s, \epsilon) = s$$

$$\bullet \delta'(s, aw) = \delta'(\delta(s, a), w) \text{ d.h. Sei } a \in \Sigma, w \in \Sigma^*$$

---

Def: (akzeptierte Sprache)

Sei  $A$  ein Automat mit dem Alphabet  $\Sigma$ .

Dann ist  $L(A) = \{w \in \Sigma^* \mid \delta(s_0, w) \in F\}$